



Drucksache Nr.:
01675-10

An die
Vorsitzende des Schulausschusses

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79
Fax: (0231) 50-22 094
eMail:
fraktion@gruene-do.de

30.06.2010

Vorschlag zur Tagesordnung

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme:	Dringlichkeit: Dringlichkeitsentscheidung
Gremium: Schulausschuss		Beratungstermin: 30.06.2010

Tagesordnungspunkt

Schokoticket

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bittet auf dem Wege der Dringlichkeit um die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Schoko-Ticket“.

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, ob und wie die durch die Verkürzung der Schulzeit an Gymnasien entstehende Ungleichbehandlung bei der Gewährung eines Schokos-Tickets für SchülerInnen der 10. Klasse aufgefangen werden kann.

Begründung:

Das Schoko-Ticket erhalten unter anderen SchülerInnen der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe II, wenn deren nächstgelegene Schule mehr als 3,5 Kilometer (Sek I) bzw. mehr als 5 Kilometer (Sek II) von ihrer Wohnung entfernt ist. Als Anspruchsberechtigter zahlt man für das Schoko-Ticket einen ermäßigten monatlichen Eigenanteil.

Mit der Reduzierung der Schulzeit an Gymnasien von neun auf acht Jahre an Gymnasien beginnt dort die Sekundarstufe II ab dem kommenden Schuljahr mit dem 10. statt wie bisher mit dem 11. Schuljahr. Das hat Auswirkungen auf die Anspruchsberechtigung.

Eine SchülerIn des 10. Schuljahres an Gymnasien muss danach fünf Kilometer weit von der Schule entfernt wohnen, um das Schoko-Ticket zukünftig noch zu erhalten. Für SchülerInnen von Haupt- und Realschulen der 10. Klasse gilt aber nach wie vor die 3,5-Kilometer-Regelung.

**Mit freundlichen Grüßen
gez. Barbara Blotenberg**

F.d.R.

Stefan Neuhaus